

Lebenslauf von Karl Meiners



27.04.1890 Geburt von Karl Meiners; Eltern: Eheleute Werner, aus Neuenbeken stammend, und Barbara Meiners, geb. Groß, aus Geismar/Eichsfeld. Werner Meiners ist Glasmacherobermeister der Beckerschen Hütte.

ca. 1896-1904 Besuch der kath. Volksschule in Bad Driburg

ca. 1904-1905 Eintritt in die Beckersche Glashütte

04.05.1908 Eintritt in den Gesellenverein, jetzt Kolpingsfamilie

22.03.1914 Verlobung mit Gertrud Bülling, Tochter von Franz und Katharina Bülling, geb. Heinemann. Franz Bülling ist Schuhmachermeister. Gertrud Bülling hat am 7.1.1915 vor der Handwerkskammer Bielefeld die Meisterprüfung zur Damenschneidermeisterin abgelegt

ca. 1916 Erkrankung durch die Einwirkung von Glasstaub während seiner Tätigkeit als Glasschleifer; seitdem Bezug von Invalidenrente, Affinität zur Fotografie durch den zufälligen Gewinn einer Fotokamera bei einem Kirmesbesuch

10.06.1917 Eheschließung mit Gertrud Bülling

Okt. 1919 Kauf des Grundstücks in der Schützenstraße

ca. 1920 Beginn der fotografischen Arbeiten

Okt. 1921 Beginn der Bauarbeiten auf dem Grundstück in der Schützenstraße

Ende 1922 Einzug ins Haus Schützenstraße 15

1923 Konzession als Berufsfotograf für den Gräflichen Kurpark Bad Driburg und Bad Hermannsborn

12.11.1924 Tod der Mutter Barbara Meiners, geb. Groß, im Alter von 72 Jahren

03.07.1928 Eröffnung des Anbaus zum Foto-Atelier

21.11.1930 Tod des Vaters Werner Meiners im Alter von 75 Jahren

03.01.1959 Tod von Gertrud Meiners, geb. Bülling, im Alter von 68 Jahren

von ca. 1960 Seine letzten Berufsjahre als Fotograf verbrachte er vorzugsweise im Gräflichen Kurpark; etwa ab 1964 hat seine Tochter Katharina Kaczmarek, geb. Meiners, seine fotografische Arbeit fortgesetzt.
bis ca. 1964

13.04.1969 Tod von Karl Meiners

Spruch von Karl Meiners: „Ich knipse nicht, nur auf dem Bahnhof werden die Fahrkarten geknipst, ich fotografiere nur.“